

Schlacht, Die, der Russen mit den Kabardinern oder die schöne Mohammedanerin, die auf dem Grabe ihres Mannes starb. M. 18°. 107 S. P. f.

Schlejew, S. Arbeiten des Moskauer Kongresses der Jednowjerzen. M. 8°. 96 S. P. f.

Schemtschuschnikow, A. M. Gedichte. 2. Bde. 4. Aufl. Pg. 8°. 231, 253 S. 3 R.

Shutschin, J. J. Aus dem Notizbuch eines Wachtmeisters. (Russisch-japanischer Krieg 1904—05.) M. 8°. 98 S. 1 R.

Sieg, Der, von Poltawa. Zweihundertjährige Jubelfeier desselben in den Schulen des Warschauer Lehrbezirks. Unter Red. von J. W. Poffadskij. Warschau. 8°. 152 S. P. f.

Smirnow, B. Vollständiger kaufmännischer und juridischer Briefsteller für Geschäftsleute in 27 Abteilgn. M. 8°. 558 S. 2 R.

Smolenskij, S. W. Die musikalische Grammatik des Nikolaj Djelezkij. Arbeiten der Gesellschaft der Freunde des alten Schrifttums 128. Pg. 8°. 175 S. P. f.

Sjelezkij, G. 646 Tage in Gefangenschaft bei den Japanern. Pg. 8°. 232 S. mit Abbildgn. 2 R.

Ssemenow, W. Die Schlacht bei Tsusima. Dem Andenken »Suvorows«. 3. Aufl. Pg. 8°. 112 S. mit Taf. 60 R.

Ssimernow, B. Selbstunterricht der bulgarischen Sprache, unter Red. von A. L. Pogodin. Pg. 8°. 168 S. 1 R.

Ssleskin, J. Der Kartenkönig. Erstes Buch der Erzählungen, mit Bignetten von E. Waschtschenko. Pg. 8°. 207 S. 1 R.

Sfodowskij, G. Die städtische Taxationsabgabe in Rußland. 1. Bd. Pg. 8°. 102 S. P. f.

Sokolow, J. F. Arbeiten. Pg. 8°. 671 S. P. f.

Stenographie, Lettische. Riga. 8°. 63 u. 12 S. 60 R. (In lettischer Sprache.)

Talente, Russische, in Lebensbeschreibungen und Abbildungen. Lief. I. Die Historiker Golikow, Sabjelin, Pogodin. Pg. 8°. 44 S. mit 3 Portr. u. Abbildgn. P. f.

— Lief. II. Die Gelehrten Semenow, Skoworoda, Lesikow. Ebd. 8°. 55 S. mit 3 Portr. u. Abbildgn. P. f.

— Lief. III. Reisende und Industrielle: Deshnew, Demidow, Chabarow. Ebd. 8°. 52 S. mit 3 Portr., Abbild. u. Karten. P. f.

— Lief. IV. Die Erfinder Wlassow, Wolostow, Kulibin, Teluschkin. Ebd. 52 S. mit Portr. u. Abbildgn. P. f.

Tarassewitsch, L. A. Anfangskursus der allgemeinen Pathologie. 2. Aufl. Kiew. 8°. 269 S. mit Abbildgn. 1 R. 50 R.

Teffi, N. A. Humoristische Erzählungen. 1. Buch. Pg. 8°. 220 S. 1 R. 25 R.

Tempel, Der schwarze. Literarisch-kritischer Sbornik. 1. Buch. M. 16. 150 S. 50 R.

Timoschenko, S. P. Sammlung von Aufgaben über die Festigkeit der Materialien. Lief. I. Kiew. 8°. 90 S. 75 R.

Tolstoj, A. K. Graf. Vollständige Sammlung der Gedichte, Dramen, Dichtungen, Novellen, Bylinen, Balladen usw. Vollständige Sammlung der Werke. 1. u. 2. Bd. 20. Aufl. Pg. 8°. 387; 335 S. Für beide Bde. 3 R.

Tolstoj, L. N. Graf. Werke. Kindheit, Knabenalter und Jugend Erzählung (aus dem Jahr 1852.) M. 8°. 385 S. P. f.

Tscharskaja, L. A. Weiße Pelerinen. Zwei Erzählungen: Die Südländerin und die Häfliche. Pg. 8°. 296 S. mit Abbildgn. P. f.

— Gymnasiastinnen. Erzählungen. Ebd. 8°. 232 S. mit Abbildg. P. f.

— Flämmchen. Erzählungen für die Jugend. Ebd. 8°. 211 S. mit Abbildgn. P. f.

Tscharychow, Ch. M. Lehre von den Faktoren der Kriminalität. Die sociologische Schule in der Strafrechtswissenschaft. Mit Vorwort von M. G. Gernet. M. 8°. 147 S. 1 R.

Tschchow, A. P. Sammlung von Abhandlungen. Eine russische Begebenheit. M. 8°. 181 S. mit Abbildgn. P. f.

Tschitschinadse, S. Industrie, Handel und Gewerbe in Georgien (Grusien). Tiflis. 8°. 160 S. (In georgischer oder grusinischer Sprache.)

Tschkonija, J. Grusinisches Glossar. Worte, die in den Lexicis von Sawa Sulchan Obreliani und D. Tschubinow nicht vorkommen. Pa. 8°. 74 S. 90 R. (In georgischer oder grusinischer Sprache.)

Tschugajew, L. A. Über die chemische Struktur komplexer Verbindungen. Pg. 8°. 155 S. P. f.

Tschuprow, A. J. Kursus der Statistik. 2. Tl. Lief. 1. M. 8°. 295 S. 1 R.

Uspenski, D. M. Organotherapie. Praktisches Handbuch. Pg. 8°. 503 S. mit Abbildgn. 5 R.

Verzeichnis der bewohnten Orte des Gouvernements Mogilew. Unter Red. von G. P. Posharow. Mogilew. 8°. CXXV, 250 S. mit 3 Portr. P. f.

Volksencyklopädie der wissenschaftlichen und angewandten Kenntnisse. 5. Bd. Medizin. 2. Halbbd. M. 8°. S. 405—788 mit Abbildgn. u. 2 Taf. P. f.

Während eines Vierteljahrhunderts. Zur Geschichte der kirchlich-parochialen Schulen. 1884—1909. M. 8°. 544 S. mit Portr., Abbildgn. u. Taf. 2 R.

Wassiljew, B. N. Die schamanischen Kostüme und das Tamburin bei den Jakuten. Pg. 4°. 47 S. mit Abbildgn. 1 R. 25 R.

Witte, E. de. Die Wirklichkeit. Lief. 10. Nordböhmen. Der Kampf zweier Rationalitäten. Putschajew. 8°. 54 S. P. f.

Wörterbuch, Encyclopädisches, der Gesellschaft »Brüder A. u. J. Granat & Co.«. Unter Red. von B. J. Shelesnow, M. M. Komalewskij, S. A. Muromzew und N. A. Timirjasew. 1. Bd. (A—Aktuarn). 7. Aufl. Pg. 8°. 640 S. mit Abbildgn. 1 R. 25 R.

Wyrubow, P. A. Zehn Jahre aus dem Leben eines russ. Seemanns, der in der Schlacht von Tsusima fiel. (In Briefen an seinen Vater.) 1895—1905. Posthume Ausgabe. Kiew. 8°. 150 S. mit Abbildgn. 1 R.

Kleine Mitteilungen.

*** Forschungsergebnisse Professor Musils (Wien) in Arabien.** — Der Universitätsprofessor Musil ist von seiner Forschungsreise in Arabien nach Wien zurückgekehrt. Die Ergebnisse der Forschung sind, wie mitgeteilt wird, sehr wertvoll. Professor Musil hat großartige Nekropolen entdeckt und hochwichtige historische Inschriften gefunden. Er glaubt, den wahren biblischen Berg Sinai gefunden zu haben.

Dr. Alois Musil, ordentlicher Professor für biblische Hilfswissenschaften und arabische Sprache an der Universität Wien, wirkliches Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, teilt über Anlaß, Verlauf und Ergebnisse dieser seiner jüngsten Reise folgendes mit:

»Den Anlaß zu meiner diesjährigen Reise gab mein Artikel über die Hedschasbahn, die in der wissenschaftlichen Beilage der »Neuen Freien Presse« erschienen ist. Im Auftrage des türkischen Ministers des Innern und der obersten Sanitätsverwaltung der Türkei sollte ich die Umgebung der Hedschasbahn durchforschen und den passendsten Ort zur Errichtung eines Lazarett vorschlagen. Am 21. April d. J. verließ ich in Begleitung meines erprobten Gehilfen, Feldwebels Thomasberger, und des Assistenten am Geologischen Institut Dr. Kober, Wien. In Damaskus verschaffte mir der tatkräftige Dragoman des österreichischen Konsulats Khalil Fattal viele Empfehlungen. Wir fuhren mit der Hedschasbahn nach Ma'an; ich durchforschte das biblische Edomiterland, und wir betraten als erste Europäer das Sandsteinterrain al-Hesma. Wir ritten in das südliche Tehama, das biblische, bisher unbekanntes Sowi Midjan. Die Bewohner des Landes sind räuberisch und anerkennen die Oberherrschaft des ottomanischen Reiches nicht. Die Türken unterhalten im Hedschas viel Militär, aber die Besatzungen sind zersplittert, hängen von der Gnade der Beduinen ab und sind vollkommen ohnmächtig. Es war eine der gefährlichsten Reisen meines Lebens; wir reisten als mohammedanische Kaufleute, und man hielt mich überall für einen echten Moslem. Meine Begleiter mit blonden Härten, insbesondere der blauäugige Thomasberger, erweckten überall Verdacht. Das Ergebnis der harten Arbeit war die Durchforschung eines Gebietes von 450 km Länge und 300 km Breite. Nunmehr ist es mir möglich, meine Karte von Nordarabien bis zum Roten Meer zu ergänzen. Kopien von Inschriften, die Aufdeckung uralter Nekropolen und anderer Anlagen sind das Ergebnis dieser Reise. Auch glaube ich den wahren Berg Sinai gefunden zu haben. Diese Ergebnisse dürften mit den Resultaten meiner Reise in Nordarabien mehrere Bände ausfüllen, die als Publikation der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften erscheinen werden.«

